

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 35 (2017)

Artikel: Wachsendes Selbstbewusstsein und zunehmende Verschriftlichung :
Churer Quellen des 15. Jahrhunderts
Autor: Bruggmann, Thomas
Anhang: Pergamenturkunde mit Kaisersiegel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir Adam von Gottes gnaden
Willhelm von Österreich
Wilhelm von Österreich
Wilhelm von Österreich

zu Erben. Herr auff der Windischmarck und zu Porrenau Graff zu Habsburg zu Tyrol zu Uher und
 in sehen oder horn lesen. Das für uns komen ist Unser und der Reichs lieben getreuen Burgermeister
 obgenannt von Chur mit manigclay gnaden und freyheiten von uns und vnserm vorfarn am Reiche Konnlichen
 nichtig gehalten werden sollen. Das so auch ein kaufhaus oder wadelay in derselben Statt halten und daz
 Auch das die obgenannt Burgermeister ihre Bürger Einwohner hindersessen Gemeinde und die in zu sprechen
 amder gerichte. Und sonder für vnser und des Reichs Hoffgerichte zu Rotwil umb ein wadelay sach und clay wil
 in zu sprechen sten oder mit arden zu in gewant sein man oder fiamen geslacht in gemain oder besomder
 Amman dazselbs vor welchen der Clager will und des Reichen wider die sich auch dazselbs Reichen von in benennen
 und vermach und in gantz vnstetlich sein solle. Wer aber sach das vermaß offenbar Reicht ver sagt oder geteilt
 Achter und Aberachter in der benannt Statt und in den Gerichten und gezeiten auff die Reiche enthalten od
 fündlich und onuerlich Reicht erzeen lassen sollen als sach gegen solichen Lasten und Aberachern gebue
 bromen. und haben uns dimittlich anuffen und bitten lassen. Das wir in solich obgenannt und alle in Reiche
 die bis her gebue und herbracht haben als Konnliche Keyser zu besterren zu Confirmiren und von sonden gnaden
 so so und so worden uns und vnserm vorfarn am Reiche bis her geran und bewerter haben und hinfür wol tun sollen
 nachem mit gutem late Unser und des Reichs fursten Grafen Edeln und getreuen und Reicht wissen den vor
 gerechtere hantwisten brief privilegia ordnung und satzung mit allen und weyllichen Inbaltungen und begreiffen
 sein wurde als Konnliche Keyser unedlich Confirmirt und bestet. In die auch von sonden gnaden von neuem
 von neuem und sonden gnaden die gnad und freiheit geran vergonnet und erlaube. Das so hinfür in der benannt
 Stetten umb so gelegen vngewerlich worden gesetzt gemacht und gehalten sein. Die vorgenannt von Chur so
 jet an offen Statgerichte gebue haben. Und also dar allweg der Reicht vnder den dan ein vore sach bis her
 germaister und late zu Reicht sitzen voral sprechen und erzeen lassen sollen als sich nach Reicht gebue. Die selben
 gebue geistlichen oder Weltlichen leuten zu stett dinst nachgeet und auffleg un als auff sich selbs aufgenome
 re. Statt stettlich aufhaben und nemen on allemendliche zerrung. Confirmiren und besterren in solich obgenannt
 tungen und begreiffungen auch so loblich als bekommen und gut gewonnet. Wie so die bis her gebue und herbrac
 vnsentlich in crafft die buchs. Und meynen seuen und wellen. Das die nur hinfür alle treffig und mechtig sein
 weyllich ander. Ir gnad freiheit Reicht brief privilegia hantwisten ordnung satzung loblich als bekommen und gut
 geistlichen und weltlichen. Grafen Freyen Herren Rittern Inriden Hofrechten Landrathen Raubleuten. In
 Reiche vnderthanen und getreuen in vore worden. Das so wesen die sein von Konnliche Key Reicht macht ein
 Confirmation besetzung neuen gnaden freiheten erlauben und vergunsten als vorgemelt ist. Mache hinder
 Reicht wegen nach irem besten vermogen dabei geteilt. In hantwisten stetten stetten und daz die mit daz
 vore vngnad. Auch die pene in den vorgemelt buchen und freiheten begreiffen. Und daz in funffzig martz
 Reicht Camer und den andern halben teil den obgenannt von Chur und Reicht nachkommen vnablaßlich zubereiten
 zamb tag nach sant Jacobs tag im Gmte. Nach daz gebue. Vier trechenhundert und in vierundsechzig

1464



zu Jungern Dalmanen Czwarten re tunc Verrey zu Osterreuch zu tere zu werden und
 Burg Marggrau zu Burgan vnd lamtgrafe im Elchs 2 Rechenen vnd tun hinc offentlich mit disem buche Allen denen die
 Gemeinde vnser vnd der heiligen Reiche Statt zu Chur der botzschafft vnd hat vns von iren wegen zu erkennen gegeben Wie die
 vnd kunygen loblich bequader vnd gestreuet mein Nennlich dar Sy sich Burgemayster vnd hinc schreiben vnd nemen mugen vnd dazir von
 nemich vnd gerechtlicher haben vnd aufnehmen mugen Als da von Costen mit von frem lauffhaus vnd inbelag haben einen vnd gebrauch
 in der arden zu in gemade sein man oder frauren yestliche sumpre noch sonder noch Ir yur fur einich Hoffgericht Lamtgerucht noch
 he furegeladen bekunber geacht oder wider Sy procedirt werden solle Sonder wer zu in iren Burgern Emwonnen hinderessen vnd die
 der spruch beate oder gerwin dar der oder die Reiche von in nemn vnd suessen sollen vor des Reichs stat einem dem Voys Durumb oder Stat
 sen sollen vnd ob Sy daruber geacht oder icht wider Sy geacht geurteilt oder procedirt were oder wurde dar das alles crafftilose vntuglich
 gen wurde der oder die mochten als dan ire Reiche an andern ilden suiden vnd enoden ale sich geburt vnd sonder dar Sy auch offen
 in schaff mit in haben mugen Doch also dar Sy einem yden so Sy darumb angelangt werden gegen denselben Achten vnd Aberachten
 in doch solich vnd ander Ir freiberen buche vnd gerechtlicher so Sy gehabt beten ver als die Statt Chur aufgebant were auch ver
 ander Ir ynd freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung satzung loblich alheitomen vnd gut gewonheit Wie Sy
 irem zugelen tnedich geurichten Des haben wir angegeben Ir dunnig vnd fleussig bea Auch amon getren vnd fleussig dinst
 id mugen vnd sonder den mechtlichen schaden den Sy in dreyen dunnig gelien vnd empfangen haben vnd darumb mit volle
 in von Chur vnd allen iren nachkommen alle vnd verlust obzuehaben stul vnd aracht vnd dazir alle ander Ir made freiber Reiche
 in Auch Ir ale loblich bekommen vnd gut gewonheit Wie Sy die hysker gehabe vnd herbrachte haben so ferre des notcuiffag icht oder
 icht gegeben vnd verlliben vnd vmb dar Sy in der kyslichen gnaden noch mer empfinden zugemessen vnd erfirer werden in dazir
 Statt vnder in Junst vnd Junstiracht ordnen setzen macho vnd haben mugen Wie die in andern den negsten vnser vnd des Reichs
 er vnd mugen auch hinfur in iren tate hobe vnd in der gerichte haben halten vnd sich der gebrauch in masse als Sy vormals vnd
 gewonbar vnd bekommen der Statt Chur vormals zuuchen geburt hat dafelbs in dem tate in denselben sachen mit in dem bur
 von Chur sollen vnd mugen auch auf alle vnd verlust Ede gut vnd in se so in der benantn Statt gerichten vnd geurichten ligen Ge
 die mit eygenmischafft zu gotgaben gestufft mein vnd de geleichn Auch in halben teile des vngelts von einem yden der Nem in
 er vnd alle vnd verlust ander gnad freiber Reiche gerechtlicher hantueften buche privilegia ordnung vnd satzung mit allen iren in hal
 it haben Geben verlliben vnd erlauben in auch solichs alle vnd jedes von neuem vnd konytlicher kyslicher macht vollkomenheit
 re haben daber bleiben vnd der gebrauch vnd gemessen in in vnd mugen Wie oben geschriben stat vnd in mass als ob alle vnd
 inheit in disem buche von wort zu wort geschriben stunde vnd begriffen mein vnd gebieten darumb allen vnd verlliben fucht
 in den Vogten vfflegen demessen Burgemaystern hader in den Burgern vnd Gemeinden vnd sust allen andern vnser vnd des
 er vnd verstellich mit disem buche Dar Sy die obgenantn von Chur vnd Ir nachkommen bey solber obgemelt vnser kyslichen
 Ir iren Sonder Sy daber bleiben vnd der gerucht gebrauch nutzen vnd nressen lassen Sy auch von vnser vnd des heiligen
 ekunber noch beswern noch yemands zeunde gestatten in einich weise Als heb in vnd einem verlliben sey vnser vnd des Reichs
 tigs golde zu vermeiden die em vnder der in einem oder mei tuden freuenlich darwider were verfallen sein soll Nach in vnser vnd des
 mit vchinc ditz buchs Versigelt mit vnser kyslicher Anhanglar inhangendem in sigel Geben zu der Neuenstat am
 in vnser Reiche des konytlichen in hinfur dreyen yst in der kysersumms in drey gehenden vnd d. Hungyrtzen

Ad Mandum Dei imperatoris in conspectu
 Adalung Episcopi palatini cancellarii



Nachsatz: Pergamenturkunde mit Kaisersiegel (StadtAC, A I/1.55.03). Mit dieser Urkunde vom 28. Juli 1464 erlaubte Kaiser Friedrich III. der Stadt Chur die Errichtung einer Zunftverfassung. Es ist das bedeutendste Dokument für die mittelalterliche Stadtgeschichte Churs.